

DE

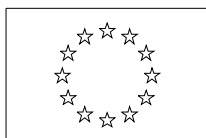
***Fall Nr. COMP/M.2776 -
NORDDEUTSCHE
MISCHWERKE /
HANIEL BAUSTOFF-
INDUSTRIE
ZUSCHLAGSTOFFE /
JV***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 4064/89
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 03/05/2002

*Auch in der CELEX-Datenbank verfügbar
Dokumentenummer 302M2776*



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 03.05.2002

SG (2002) D/229684

229685

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldenden Parteien

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.2776 – Norddeutsche Mischwerke/Haniel Baustoff-
Industrie Zuschlagstoffe/JV
Anmeldung vom 02/04/2002 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr.
4064/89 des Rates¹
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften C88,
12/04/2002, Seite 26**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 02/04/2002 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates, durch das das Unternehmen Norddeutsche Mischwerke GmbH, das der Gruppe Dr. Schmidt angehört, und Haniel Baustoff-Industrie Zuschlagstoffe GmbH, die der Gruppe Haniel angehört, im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle bei dem neu gegründeten Gemeinschaftsunternehmen Norddeutsche Naturstein GmbH erwerben.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Norddeutsche Mischwerke: Gewinnung und Verarbeitung von Natursteinen, Herstellung von bituminösem Asphalt-Mischgut

¹ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97, ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1, Berichtigung ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

– Haniel Baustoff-Industrie Zuschlagstoffe: Gewinnung von Natursteinen; Sand- und Kieswerke

3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates und des Absatzes 4 Buchstabe a der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates² fällt.
4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das Vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Art. 6(1)(b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates.

Für die Kommission
Mario MONTI
Mitglied der Kommission

² ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.